

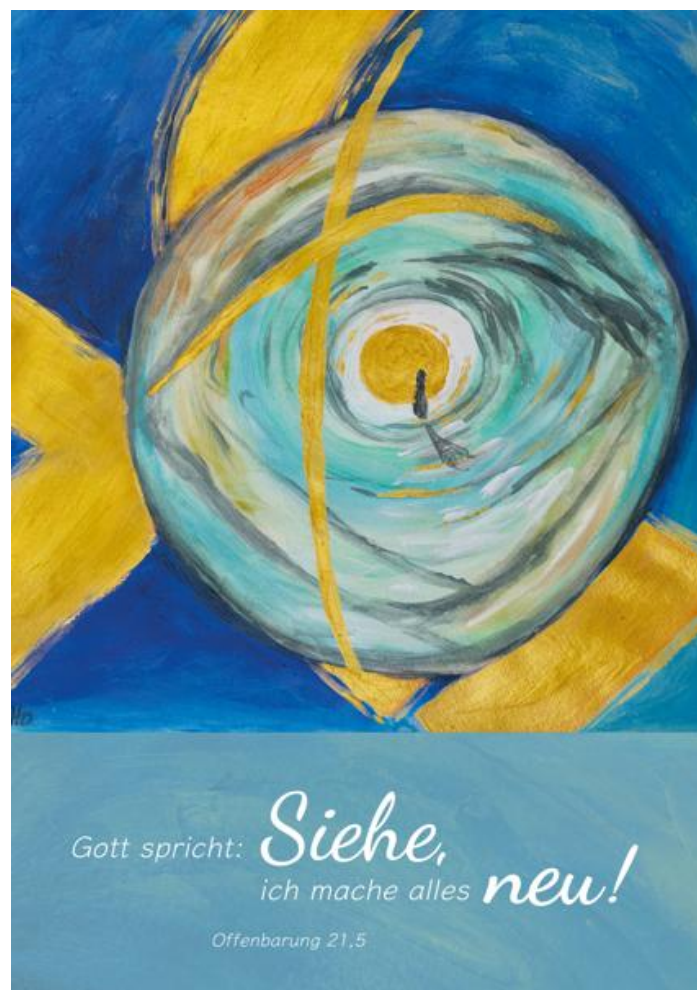
Newsletter Januar/Februar 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte und Neugierige!



Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen gerne folgenden Artikel über die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Off 21,5) bekannt machen; vielleicht passt er für Sie zum Einsatz im Unterricht oder in einem anderen Kontext – zum Nachdenken und Diskutieren. (Quelle: <https://www.sonntagsblatt.de/jahreslosung-2026>):

„Jahreslosung 2026 Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Bedeutung und Hintergrund“



Copyrightinweis: **Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de**

„Für 2026 lautet die Jahreslosung: "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!". (Offenbarung 21,5). Der Bibeltext soll uns durch das Jahr begleiten. Wir erklären, was die Jahreslosung 2026 bedeutet und wie wir sie für unseren Alltag nutzen können.

Was bedeutet die Jahreslosung 2026?

Der Text der Losung stammt aus dem letzten Buch der Bibel, der sogenannten "Offenbarung des Johannes". Dieser Bibeltext geht auf den Seher Johannes zurück. Er verfasste den Text während der Zeit seiner Verbannung auf der Insel Patmos, denn

damals wurden die Christen durch das Römische Reich verfolgt. Die Offenbarung wurde später von den Leserinnen und Lesern häufig als Katastrophenbericht verstanden, zumal darin viele Symbole und Visionen vorkamen, die eher pessimistisch stimmen. Doch wollte Johannes vielmehr die Gläubigen trösten.

Was bedeutet der Satz "Siehe, ich mache alles neu"?

Der Vers "Siehe, ich mache alles neu!" steht im 21. Kapitel der Offenbarung. Johannes beschreibt in einer Vision, wie Himmel und Erde neu geschaffen und Tränen, Tod und Leiden überwunden werden. In dem Bibeltext heißt es: "Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein". Johannes zeichnet in seiner Vision eine Stadt, die Schutz bietet und in der "nichts Unreines" hineinkommt. Denn in dieser neuen Welt wohnen die Menschen ganz nah bei Gott. Johannes schildert in seinem Text eine komplette Verwandlung. Die alte Welt mit all dem Unrecht, der Einsamkeit, der Gewalt verschwindet und wird überwunden.

Was bedeutet "alles neu" in der Jahreslosung 2026?

Für Johannes geht es bei dem Text nicht nur um eine oberflächliche Veränderung. Vielmehr wünscht er sich eine tiefgreifende Verwandlung der Welt und des eigenen Lebens. Die alte Welt soll dabei nicht überdeckt, sondern überwunden werden. Gott wird wiederum nicht als ein distanzierter Beobachter geschildert, sondern als handelnder Gott, der heilt und Hoffnung schenkt.

Warum wurde diese Jahreslosung gewählt?

Die Texte der Jahreslosung werden von einer Kommission ausgewählt. Diese versucht natürlich, auf die aktuellen Themen und Ereignisse in der globalen Welt zu reagieren. Die Jahreslosung 2026 können wir als tröstliche Botschaft lesen:

In einer Welt voller Krisen, Kriege und Unsicherheit bildet der Bibeltext von Johannes eine ganz neue Option, ein Gegenentwurf. Der Text erinnert uns daran, zu hoffen und zu vertrauen. Und er ruft uns dazu auf, die Welt mitzugestalten und zu verbessern. Die Vision des Reich Gottes bildet dabei keine ferne Utopie, sondern eine sehr konkrete Einladung, uns dieser Utopie ein wenig zu nähern – indem wir in unserem Umfeld für Frieden, Vergebung und Liebe sorgen.

Wie können wir mit der Jahreslosung 2026 arbeiten?

Die Losung ermutigt uns dazu, Veränderungen und Neuanfänge im eigenen Leben zu suchen und zu gestalten. Das kann bedeuten, alte Gewohnheiten abzulegen, neue Wege zu gehen oder Beziehungen zu erneuern. Die Jahreslosung erinnert an die Hoffnung auf eine umfassende Erneuerung der Welt, in der Gottes Gerechtigkeit und Frieden herrschen werden. Wer nicht den Blick auf die großen Veränderungen richten mag oder will, kann die Jahreslosung 2026 auch im Kleinen anwenden – und versuchen, häufiger einen anderen Blickwinkel einzunehmen oder andere Meinungen zu suchen.“

Fühlen Sie sich dazu ermutigt und gestärkt!

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzlichst J. Schwab

Veranstaltungshinweise

Januar 2026:



**Zum Gedenktag
an die Opfer
des Nationalsozialismus**

Filmvorführung
am 27.1.2026
Vorverkauf im
Movie Star-Kinoportal
Eintritt 5€

Ökumenischer Gottesdienst
Ev. Kirchengemeinde und kath. Pfarrgemeinde Dillenburg
Mit Ralf Arnd Blecker und Marion Schröder
am 25. Januar 2026, 14.00 Uhr
Kinosaal 5

Vortrag von Alfred Holighaus, Berlin
am 26. Januar 2026, 19.30 Uhr
Schindlers Liste, Meilenstein der Filmgeschichte –
Meilenstein der Erinnerung?
Kinosaal 5 - Eintritt frei

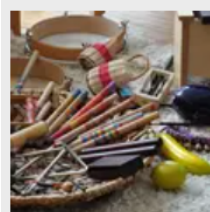
Filmvorführung Schindlers Liste
Spielfilm von Steven Spielberg; 1993
am 27. Januar 2026
11.00 Uhr und 19.30 Uhr
Am Abend mit Grußwort von Michael Lotz,
Bürgermeister von Dillenburg
Kinosaal 5 - Schindlers Liste
Eintritt 5€

Im Movie Star-Kino
Bismarckstraße 2
35683 Dillenburg

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg e.V.
Kino Movie Star Dillenburg - Ev. Kirchengemeinde Dillenburg -
Kath. Pfarrgemeinde Zum Guten Hirten an der Dill - Oranienstadt Dillenburg



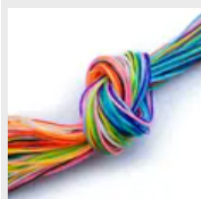
Februar 2026:



Verklanglichung. Bibelgeschichten hörbar machen

📍 **Amt für katholische
Religionspädagogik Wiesbaden**
| 65185 Wiesbaden

📅 **02.02.26 | 15:00h - 17:30h**



Interkulturelle Krisenkompetenz in der Praxis

📍 **Haus am Dom**
| 60311 Frankfurt am Main

📅 **04.02.26 | 14:00h - 18:00h**



Augenblicke 2026. Kurzfilme im Kino Moviestar, Dillenburg

📍 Kino Moviestar | 35683 Dillenburg

📅 06.02.26 | 18:00h - 20:00h



Tickets online buchen unter:

<https://www.moviestarkino.de/dillenburg/programm-tickets.php>

Ausführliche Informationen zu diesem Projekt der Katholischen Kirche finden Sie unter: <https://augenblicke-kurzfilme.de/>



Ein Nachmittag - zwei Schwerpunkte - zwei Perspektiven

📍 Haus am Dom
| 60311 Frankfurt am Main

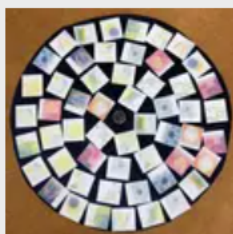
📅 10.02.26 | 14:00h - 17:00h



Update Theologie: Kreuz interreligiös

📍 Online-Veranstaltung

📅 17.02.26 | 18:00h - 19:30h



Was und wer und wie ist Gott? Neue Wege auf der Spur des Verborgenen im Religionsunterricht

📍 Dom-Gemeindehaus | 35578 Wetzlar

📅 18.02.26 | 15:00h - 18:30h

Ausführliche [Informationen und Anmeldehinweise](#) finden Sie unter:

<https://relpaed-limburg.bistumlimburg.de/>

Hier steht auch das PDF für Sie
zum Download bereit.



In den kommenden Tagen werden wir die Programmhefte versenden. Sollten Sie in Ihren Schulen und Einrichtungen keine oder zu wenig Exemplare vorfinden, geben Sie uns gerne Bescheid, und wir veranlassen die Zusendung der Veranstaltungshefte.



„Haltung zeigen – Frieden stiften“

Verschiedene Veranstaltungen rund um diese Aufforderungen werden im Jahr 2026 vom Religionspädagogischen Amt organisiert sowie mitbeworben. Sie finden in Kooperation mit unterschiedlichen Einrichtungen, Pfarreien, Vereinen und Experten statt. Ausführliche Hinweise sind auf der Homepage des Religionspädagogischen Amtes Weilburg, per Newsletter und Flyer (Download unter: https://relpaed-limburg.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/SCHULE/RP_Limburg/Neue_Bilder_2025/Programmflyer_2026_HP.PDF) zu finden. Folgende Termine stehen bereits fest:

04.03.26, 16.30 Uhr, online: Antisemitismuskritische Unterrichtsmaterialsichtung
05.05.26, 15.00 Uhr, online: Digitaler Rundgang durch die Gedenkstätte in Hadamar
26.05.26, 17.00 Uhr: Rundgang Stolpersteine Herborn
27.05.26, 17.00 Uhr: Rundgang Stolpersteine in Limburg
28.05.26, 15.30 Uhr: Rundgang Stolpersteine in Marburg
16.06.26, 17.00 Uhr, online: Lies mal! Vorstellung von Kinder- und Jugendbüchern rund um Würde, Frieden und Respekt

Save the date

Ökumenischer Jugendgottesdienst

„No way out“



Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Jugendgottesdienst am Aschermittwoch,
18. Februar 2026, 8.15 Uhr in St. Bonifatius, Wetzlar (weitere Infos folgen)

Tagungshinweis

Ein Funke Licht im Dunkeln. Warum Hoffnung in der Kinder- und Jugendliteratur unverzichtbar ist – 27.02.-01.03.2026 in der Phantastischen Bibliothek Wetzlar

Kinderbücher spielen eine entscheidende Rolle in der Entwicklung junger Menschen und sind weit mehr als einfach nur ein Mittel zur Unterhaltung. Gut erzählte Geschichten prägen das Weltbild und das Selbstverständnis von Kindern und Jugendlichen; sie berühren emotional und können zudem zeigen, dass es oft auch aus scheinbar hoffnungslosen Situationen Auswege gibt. In einer Zeit, in der wir immer wieder mit beunruhigenden Nachrichten konfrontiert werden (Kriege, Umweltkatastrophen, Arbeitslosigkeit und Armut), sind solch wegweisende Lichtblicke wichtig. Junge (und auch ältere) Menschen brauchen deshalb kinderliterarische Werke mehr denn je – vor allem wenn sie erleben, wie sich ihr Umfeld durch manche Fragen verunsichern lässt. Kinderbücher leisten einen entscheidenden Beitrag, indem sie real existierenden Defiziten etwas entgegensetzen, das sich als nützlich fürs Leben erweisen kann. Sie regen durch die gemeinsame Lektüre zum Nachdenken und zum generationenübergreifenden Austausch an. [...] Die Tagung ist als lese- und literaturpädagogische Weiterbildung beim Bundesverband Leseförderung (BVL) anerkannt und bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungsangebot akkreditiert.

Alle weiteren Infos finden Sie unter:

<https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/konferenzen-und-tagungen?view=article&id=7602:tagung-ein-funke-licht-im-dunkeln-warum-hoffnung-in-der-kinder-und-jugendliteratur-unverzichtbar-ist&catid=87:konferenzen-und-tagungen>



PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR

Ein Funke Licht im Dunkeln

Warum Hoffnung
in der Kinder- und Jugend-
literatur unverzichtbar ist

Flyer zur Veranstaltung:

<https://phantastik.eu/wp-content/uploads/2025/12/Programmflyer-Tagung-HOFFNUNG Druckversion-1.pdf>

Veranstaltungen – Rückblick

Exkursion ins BibelErlebnismuseum Frankfurt

Erleben und staunen - im BibelErlebnismuseum Frankfurt gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken. In Schule und Gemeindearbeit Tätige haben am Ökumenischen Studientag eine besondere Zeit in Frankfurt verbracht.

Neben einer fachkundigen und beschwingten Führung von Veit Dinkelacker, Leiter des Museums, am Vormittag war ein Einblick in das Ikonenmuseum am Nachmittag möglich sowie das Kennenlernen eines Action Bounds in der Innenstadt.



Angereichert mit vielen interessanten Eindrücken und neuen Ideen kehren die Teilnehmenden aus Frankfurt zurück.

Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

**Die Trauer in mir –
Vorstellung von Kinder- und
Jugendbücher rund um das Thema Trauer**

Zehn Bilder-, Kinder-, Jugendbücher und ein Sachbuch wurden in dieser Onlineveranstaltung vorgestellt.

Save the date: „Lies mal! Buchvorstellungen rund um das Thema Würde, Frieden und Respekt“: 16.06.26, 17.00 Uhr, online



Die Liste der vorgestellten Bücher ist als PDF auf unserer Homepage für Sie zum Herunterladen bereitgestellt.

**BibleArtJoualing und
Himmliches Filzen
im Bibliotheksraum in Dillenburg**

Wunderbar angeleitet und mit ganz viel Spaß sind die beiden Kreativkurse durchgeführt worden. Caroline Winheim-Gräf und Katharina Caforio haben es wieder einmal vermocht, dass alle Teilnehmerinnen zu Künstlerinnen wurden.



Buchtipp

„Der Kreuzweg in Formen und Farben“ – Cornelia Steinfeld und Rainer Oberthür

Cornelia Steinfeld und Rainer Oberthür widmen sich dem Kreuzweg und nehmen uns in Worten und Bildern mit auf den Weg Jesu. Dabei bauen sie Brücken in unser heutiges Leben und zeigen, dass trotz allem Leid auf der Welt die Hoffnung immer bleiben wird.

Ergänzt werden die Bilder und Texte durch Beiträge des Religionspädagogen Andreas Thelen-Eiselen zur Geschichte des Kreuzweges und zu Ideen zum Umgang mit diesem Buch sowie durch ein Interview mit den Herausgebern.



Informationen

Reguläre Öffnungszeiten in Weilburg und Dillenburg:

*Das Amt und die Bibliothek in Weilburg haben geöffnet:
Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10:00-16:00 Uhr.

*Am Donnerstag, 22.01.2026 öffnet die Bibliothek in Weilburg erst um 12.00 Uhr.
*Am Rosenmontag, 16.02.2026 bleiben Amt und Bibliothek in Weilburg sowie der Bibliotheksraum in Dillenburg geschlossen.

Im Januar und Februar ist der **Bibliotheksraum in Dillenburg** an folgenden Tagen **geöffnet**:

Montag, 19.01., 12.00-16.00 Uhr

Freitag, 23.01., 12.00-15.00 Uhr

Montag, 26.01., 14.00-18.00 Uhr

Montag, 02.02., 12.00-16.00 Uhr

Freitag, 06.02., 12.00-16.00 Uhr

Montag, 23.02., 12.00-16.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch weiterhin die ggf. angegebenen Sonderzeiten und die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage.

Rufen Sie bitte vor Ihrem Besuch an (06431-295385 Weilburg, 0175-8043351 Dillenburg), damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen, falls eine kurzfristige Änderung eintritt. Vielen DANK!

Homepage

Alle aktuellen Informationen zu Amt und Bibliothek finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://relpaed-limburg.bistumlimburg.de/>



Bibliothek

Unseren Bestand können Sie einsehen unter <https://www.bibkat.de/relpaed-limburg/>

Kontakt

Amt für katholische Religionspädagogik Weilburg

Langgasse 3 * 35781 Weilburg

06431-295 385 * relpaed-limburg@bistumlimburg.de

Außenstelle der Bibliothek in Dillenburg

Kirchberg 28 (ehem. Kita-Gebäude) * 35683 Dillenburg

0175-8043351 * relpaed-limburg@bistumlimburg.de.

